

IR-MasterD

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> IR-MasterD		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		December 7, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	IR-MasterD	1
1.1	IR-MasterD.guide	1
1.2	IR-MasterD.guide/Was ist IR-Master	1
1.3	IR-MasterD.guide/Installation	2
1.4	IR-MasterD.guide/IR-Editor	3
1.5	IR-MasterD.guide/Die Menues	4
1.6	IR-MasterD.guide/Die ToolBox	7
1.7	IR-MasterD.guide/Funktionen	7
1.8	IR-MasterD.guide/Konfiguration	9
1.9	IR-MasterD.guide/Andere Fenster	10
1.10	IR-MasterD.guide/Koordinaten	10
1.11	IR-MasterD.guide/IR-Konfiguration	10
1.12	IR-MasterD.guide/IR-Code	13
1.13	IR-MasterD.guide/IR-Lernen	13
1.14	IR-MasterD.guide/Drag & Drop	14
1.15	IR-MasterD.guide/IR-Runner	15
1.16	IR-MasterD.guide/Starten des IR-Runners	15
1.17	IR-MasterD.guide/IR-Runner-Menues	16
1.18	IR-MasterD.guide/ARexx-Schnittstelle	16
1.19	IR-MasterD.guide/Iconmerkmale	17
1.20	IR-MasterD.guide/Hardware	19
1.21	IR-MasterD.guide/Umbau der alten Hardware	19
1.22	IR-MasterD.guide/Tuning	19
1.23	IR-MasterD.guide/Tuning der alten Hardware	20
1.24	IR-MasterD.guide/Tuning der neuen Hardware	20
1.25	IR-MasterD.guide/Joystickport-Hardware	21
1.26	IR-MasterD.guide/Parallelport-Hardware	21
1.27	IR-MasterD.guide/DMA-Audio-Hardware	21
1.28	IR-MasterD.guide/Serial-Hardware	22
1.29	IR-MasterD.guide/Anhang	22

1.30	IR-MasterD.guide/Support & Bugreports	22
1.31	IR-MasterD.guide/Support	22
1.32	IR-MasterD.guide/Bugreports	23
1.33	IR-MasterD.guide/Registrierung	23
1.34	IR-MasterD.guide/Andere Software	24
1.35	IR-MasterD.guide/req.library	24
1.36	IR-MasterD.guide/RTPatch	25
1.37	IR-MasterD.guide/reqtools.library	26
1.38	IR-MasterD.guide/LControl	26
1.39	IR-MasterD.guide/Tips & Tricks	27
1.40	IR-MasterD.guide/IR-Master History	28
1.41	IR-MasterD.guide/Index	31

Chapter 1

IR-MasterD

1.1 IR-MasterD.guide

IR-Master 3.32

Infrarot-Steuerung für Amiga Computer

© 1994/1995 Jürgen Frank und Michael Watzl

IR-Master darf frei weiterkopiert werden, solange damit kein Profit erzielt wird. Die Bauanleitung ist nicht frei kopierbar.

Bitte beachten Sie die Datei "Lizens" im gleichen Verzeichnis.

Dieses Paket ist Shareware – es kann frei weiterverbreitet werden (Solange die Bauanleitung nicht mitkopiert wird). Aber wenn Sie es benutzen wollen, müssen Sie sich registrieren lassen. Siehe Registrierung.

Dieses Paket kann noch nicht eingesetzt werden – zum Betrieb des IR-Masters ist eine Steuerhardware nötig. Seien Sie sicher, daß annähernd jedes Gerät, das mit einer IR-Fernbedienung angesteuert werden kann, auch mit dem IR-Master kontrolliert werden kann.

Was ist IR-Master
Installation
IR-Editor
IR-Runner
Hardware
Anhang
Index

1.2 IR-MasterD.guide/Was ist IR-Master

Was ist IR-Master

Das IR-Master-Paket besteht aus zwei Software-Komponenten und einer Steuerhardware, die an den Joystickport angeschlossen wird. Damit kann annähernd jedes Gerät, das mit einer InfraRot-Fernbedienung ausgerüstet ist, über den Amiga gesteuert werden.

Zunächst wird mit dem IR-Editor eine "virtuelle" Fernbedienung erstellt. Diese wird dann abgespeichert und mit dem IR-Runner gestartet. Es können beliebig viele IR-Runner gleichzeitig laufen.

Den IR-Runner können Sie dann entweder interaktiv benutzen, über ARexx von andern Programmen aus steuern oder über Skripts programmieren.

Optional zu der Steuerhardware am Joystickport gibt es noch eine Hardware am Parallelport, die bis zu 8 Sendeeinheiten ansteuern kann. Die 8 Kanäle und die Masterhardware am Joystickport können vom IR-Master aus getrennt oder beliebig gemischt angesteuert werden.

Neu ist auch die optionale Ausgabehardware am Audio-Ausgang des Amiga. Die Ausgabe wird mit Hilfe von DMA realisiert, wodurch kein lästiges Zucken des Mauszeigers beim Senden erfolgt.

Ab der Version 3.20 ist auch eine Ausgabe am (internen) seriellen Port des Amiga möglich.

LControl und andere spezielle Programme zum steuern von Videokameras werden ab der Version 2.5 des IR-Masters direkt unterstützt. Siehe Andere Software.

1.3 IR-MasterD.guide/Installation

Installation

Benötigt wird:

req.library

Möglicherweise nicht in diesem Archiv vorhanden. Die req.library kann sehr leicht auf AmigaLibDisks oder anderen PD-Serien gefunden werden.

Amiga-OS 1.x

Diese Version ist nicht mehr kompatibel zur aktuellen Hardware und wird nicht mehr unterstützt.

Amiga-OS 2.x/3.x

Für die aktuelle Version von IR-Master.

Installation:

Die Installation des IR-Masters erfolgt automatisch mit Hilfe des Installers(1) von Commodore. Doppelclicken Sie dazu einfach auf das Installer-Piktogramm.

Oder Sie können (nach dem Entpacken der einzelnen Archive) wie folgt vorgehen:

1. Kopieren Sie die req.library nach LIBS: Ein Patch (RTPatch) wird empfohlen, da dieser es ermöglicht die Requester der req.library auf die neueren und besseren Requester der reqtools.library umzuleiten.
2. Kopieren Sie die InfraRed.library nach LIBS:
3. Erzeugen Sie ein Verzeichnis für den IR-Editor und den IR-Runner und kopieren Sie die beiden Programme in dieses Verzeichnis. Prinzipiell ist es aber egal, an welcher Stelle sich die beiden Programme befinden. Es sind auch keinerlei "assigns" nötig.

Bemerkung: Der IR-Runner sollte sich in einem Verzeichnis befinden, das mit in dem Workbench-Such-Pfad (der Pfad, der in der startup-sequence vor loadwb mit den Path-Befehlen angegeben wird) liegt, z.B. C: oder Sys:utilities/.

Ansonsten würde der IR-Runner nicht gefunden werden, wenn ein Projekt per Doppelklick aufgerufen wird.

4. Kopieren sie das Verzeichnis data/ ins gleiche Verzeichnis, wie den IR-Editor. In diesem Verzeichnis befinden sich die Piktogramme für die ToolBox. Siehe Konfiguration.
5. Zusätzlich für Benutzer von Amiga-OS 2.1 oder höher:

Kopieren Sie die Sprachenkataloge, die Sie benutzen wollen aus catalogs/<sprache> nach LOCALE:catalogs/<sprache>. Im Moment existiert nur ein deutscher Katalog - englisch ist ins Programm eingebaut. Für Übersetzungen in andere Sprache sind wir dankbar.

----- Fußnoten -----

(1) Installer (c) 1991-1993 Commodore-Amiga, Inc. All Rights reserved. Reproduced and distributed under licence from Commodore. Installer Software is provided "as-is" and subject to change; no warranties are made. All use is at your own risk. No liability or responsibility is assumed.

1.4 IR-MasterD.guide/IR-Editor

IR-Editor

Mit dem IR-Editor können Sie eine Fernbedienung erstellen, mit der Sie später Ihr(e) Gerät(e) steuern können.

Die Menues
Die ToolBox

Andere Fenster
IR-Lernen
Drag & Drop

1.5 IR-MasterD.guide/Die Menues

Die Menues

=====

Projekt

Laden...

Aktiviert einen Filerequester, mit dem Sie ein bereits abgespeichertes Projekt laden können.

Sichern

Sichert das bearbeitete Projekt unter dem aktuellen Namen.

Sichern als...

Aktiviert einen Filerequester, mit dem Sie noch einen Namen für das zu sichernde Projekt eingeben können.

Information

Gibt Informationen über Speicherbedarf, etc.

Autoren

Adressen und Infos zu den Autoren des IR-Masters.

Einstellungen sichern

Sichert die Einstellungen, wie z.B. Position der Toolbox usw.

Verbergen

Schließt den Bildschirm und setzt ein AppIcon auf den Workbenchscreen. Dabei wird so viel Speicher wie möglich freigegeben, wobei das bearbeitete Projekt nicht verloren geht.

Beenden

Beendet den Editor.

Bearbeiten

Ausschneiden

Die ausgewählten Gadgets werden in einen internen Puffer kopiert und auf dem Fenster gelöscht. Mit Einfügen können die Gadgets wieder an eine beliebige Stelle kopiert werden.

Kopieren

Die angewählten Gadgets werden in einen internen Puffer kopiert. Mit Einfügen können diese dann wieder in das Projektfenster kopiert werden.

Bemerkung: Befinden sich im Puffer bereits Gadgets, so werden diese bei einer erneuten Ausschneiden/Kopieren-Aktion überschrieben.

Einfügen

Die Gadgets im Puffer können mit dieser Funktion beliebig oft in das Projektfenster kopiert werden.

Information

Gibt eine Auskunft über die Gadgets im Puffer.

Clibboard Löschen

Löscht den Puffer – nach einer Abfrage.

Gadgets ordnen

Bemerkung: Das Gadget, an dem sich die anderen (auch angewählten) ausrichten, ist immer das zuerst angewählte.

Bündig machen

Ordnet die Gadgets an:

Links

linksbündig

Oben

bündig am oberen Rand

Verteilen

Horizontal

Ermöglicht ein gleichmäßiges Verteilen der angewählten

Vertikal

Gadgets mit jeweils einer bestimmten Anzahl Punkte zwischen den Gadgets.

Größe kopieren

Alle angewählten Gadgets bekommen die Größe des zuerst angewählten Gadgets.

Koordinaten

Öffnet/schließt das Koordinatenfenster. Siehe Koordinaten.

Raster ein/aus

Schaltet das Hilfsraster ein. Dies erleichtert das Anordnen von Gadgets erheblich.

Raster ändern

Hier läßt sich die Rastergröße (x,y) getrennt einstellen.

Einstellungen

Palette

Aktiviert einen Farbrequester für die Bildschirmfarben.

Schriftart

Aktiviert einen Fontrequester. Die Schriftart, die hier ausgewählt wird, ist nur für den Bildschirm des Editors bestimmt und nimmt keinen Einfluß auf die Gadgets der Fernbedienung.

Bildschirmmodus

Aktiviert einen Bildschirmmodusrequester. Die Anzahl der Farben des neuen Bildschirms richtet sich immer nach der Workbench.

Auf öffentlichem Schirm

Schließt den Bildschirm vom IR-Editor und versucht ihn wieder auf einem öffentlichem Schirm zu öffnen (meist die Workbench).

Öffentlicher Schirm

Versucht den IR-Editor-Bildschirm zu einem öffentlichem Bildschirm zu machen, so daß andere Applikationen auf diesem Bildschirm geöffnet werden können. Der Name des Bildschirms ist IRMaster.

IR-Code anzeigen

Öffnet ein Fenster, in dem der IR-Code des angewählten Gadgets angezeigt wird. Siehe IR-Code.

IR-Konfig anzeigen

Öffnet ein Fenster, mit dem man die IR-Konfiguration des angewählten Gadgets ändern kann. Siehe IR-Lernen.

Hintergrundgrafik laden...

Mit einem Dateirequester läßt sich eine Hintergrundgrafik laden. Diese wird im Fenster zentriert. Mit dem Menüpunkt "Hintergrundgrafik/..." läßt sich das Bild auch auf die ganze Fläche verteilen oder in die linke, obere Ecke setzen.

Ab AmigaOS 3.0 wird zum Auslesen der Bildinformation die "datatypes.library" verwendet, die auch automatisch die Palette der Bilder an die aktuelle Bildschirmpalette anpaßt. Dadurch ist es möglich nicht nur Bilder im ILBM-Format zu verwenden, sondern jedes Format, für das ein Datatype existiert, kann geladen werden. Unter AmigaOS 2 können nur ILBM-Bilder geladen werden, dabei müssen die Farben ggf. mit einem Malprogramm auf die Workbenchfarben angepaßt werden.

Hintergrundgrafik löschen

Falls bereits eine Hintergrundgrafik installiert wurde, so wird diese nun wieder entfernt.

Hintergrundgrafik/

Zentriert

Die Hintergrundgrafik wird im Fenster zentriert (Normalwert).

Oben Links

Das Bild wird links oben in die Ecke des Fensters gesetzt.

Verteilen

Das Bild wird über das ganze Fenster verteilt (nicht vergrößert, sondern kopiert).

Hardware

Ab der Version 3.0 wurde die Hardware modifiziert, so daß die Reichweite des Standardpakets bereits bis zu 5m beträgt.

Besitzen Sie eine ältere Hardware, so sollten Sie hier Alt anwählen und anschließend im Projekt-Menü die Einstellungen sichern. Siehe Die Menues.

Warnung: Experimentieren Sie nicht mit diesen Einstellungen, wenn Sie eine neue Hardware besitzen. Diese kann durch falsche Einstellungen im Dauerbetrieb zerstört werden.

1.6 IR-MasterD.guide/Die ToolBox

Die Toolbox

=====

Funktionen

Konfiguration

1.7 IR-MasterD.guide/Funktionen

Funktionen

Die nun aufgelisteten Funktionen beziehen sich auf das ToolBox-Fenster. Die Funktionen werden dabei von oben nach unten erklärt.

Neues Gadget

.....

Tastatur: F1

Dieses Gadget bringt Sie in den New-Modus. Ein Rahmen "hängt" am Mauszeiger; dieser symbolisiert das neue Gadget. Durch einen Mausklick wird das neue Gadget erzeugt. Ein neues Gadget hat als Namen die Gadgetnummer und ist mindestens 50 mal 20 Punkte groß.

Gadgets verschieben

.....

Tastatur: F2

Wenn Sie ein odere mehrere Gadget(s) ausgewählt haben, können Sie dies(e) an eine andere Stelle verschieben, indem Sie in der Toolbox auf das "Verschieben"-Piktogramm klicken oder F2 drücken. Die Rahmen symbolisieren dann wieder die/das Gadgets/Gadget, das verschoben wird. Durch einen Mausklick führen Sie das Verschieben aus.

Gadget vergroessern/verkleinern

.....

Tastatur: F3

Wenn Sie ein Gadget auswählen und anschließend diese Funktion aktivieren, wechseln Sie in den Größenmodus. Der Rahmen symbolisiert die neue Größe des Gadgets. Durch einen Mausklick wird die Aktion durchgeführt. Text bzw. Grafik wird nach dem Vergrößern/Verkleinern neu zentriert.

Text im Gadget

.....

Tastatur: F4

Einfacher als dem Gadget ein Piktogramm zuzuweisen ist es natürlich einen Text einzugeben. Als erster Buchstabe darf allerdings kein '#' eingegeben werden, da dieses Zeichen intern als Escapesequenz für Grafik-Gadgets verwendet wird. Dieser Text ermöglicht es auch, das Gadget über den ARexx-Port ohne die Nummer des Gadgets anzusprechen. Mehr dazu finden sie bei ARexx-Schnittstelle. Sie können dem Gadgettext auch Farben und andere Schriftarten zuweisen:

Gadgetschriftart wechseln

.....

Tastatur: F5

Aktiviert einen Schrift-Requester. Die ausgewählte Schriftart und Farbe wird dann für alle ausgewählten Gadgets verwendet. Zu beachten ist nur, daß die verwendeten Schriftarten auch für den IR-Runner erreichbar sein müssen, oder der Runner verwendet die Standardschrift (Topaz).

Brush/Icon als Gadgetbild

.....

Tastatur: F6

Für jedes ausgewählte Gadget erscheint ein Dateirequester, in dem Sie ein Piktogramm (.info) oder einen Brush (IFF-ILBM) auswählen können, das für dieses Gadget verwendet werden soll. Die Bildinformationen werden komplett ausgelesen, d.h. das Piktogramm muß bei einem späteren Laden dieses Projekts nicht mehr vorhanden sein.

Neu ab AmigaOS 3.0: Nicht nur ILBM-Dateien können geladen werden, sondern jede Art von Bildern, für die ein sog. "Datatype" installiert ist! Diese Bilder werden zudem automatisch an die aktuelle Palette angepaßt (remapping).

IR-Daten lernen

.....

Tastatur: F7

Mit diesem Gadget wechseln Sie in den Lernmodus, was sehr leicht an dem veränderten Pointer und der Modusanzeige am unteren Ende der ToolBox zu erkennen ist.

Zum Einlernen von IR-Kommandos gehen Sie am Besten wie folgt vor:

- * Wechseln Sie in den Lernmodus (mit F7 oder dem entsprechenden Gadget).
- * Klicken Sie auf das Gadget, das Sie mit einer IR-Funktion belegen wollen.

Der Mauszeiger lässt sich nicht mehr bewegen

- * Ziehen Sie nun mit der Fernbedienung auf den Sensor der IR-Masterhardware, Entfernung ca. 1-15cm.
- * Drücken Sie den Knopf auf der Fernbedienung und halten ihn so lange, bis die Bestätigung vom IR-Editor kommt, oder drücken Sie die rechte Maustaste für Abbruch.

Gadget testen

.....

Tastatur: F8

Dadurch wechselt der Editor in den Testmodus, was wiederum am Mauszeiger und an der Anzeige des ToolBox-Fensters zu erkennen ist. Zu beachten ist, daß natürlich nur Kommandos getestet werden können, die vorher bereits eingelernt/geladen worden sind.

Klickt man nun auf ein Gadget, so werden die eingelernten IR-Daten von der Hardware abgeschickt und man kann somit leicht überprüfen, ob der Lernvorgang erfolgreich war. Bei anderen Gadgettypen (Makro, DOS-Kommando, etc.) werden die entsprechenden Aktionen gestartet.

1.8 IR-MasterD.guide/Konfiguration

Konfiguration

Die Piktogramme der Toolbox können durch eigene Piktogramme ersetzt werden. Diese müssen als Icons (=Piktogramme), also nicht als IFF-Bilder, im Verzeichnis data zu finden sein, wobei sich data im gleichen Verzeichnis wie der IR-Editor befinden muß.

Die Piktogramme müssen folgende Namen tragen:

NEW
Neues Gadget

MOVE
Verschieben

SIZE
Vergrößern/Verkleinern

TEXT
Gadgettext

FONT
Gadgetschriftart/Farbe

GFX
Gadgetgrafik

LEARN
IR-Lernen

SEND
IR-Senden bzw. Gadget testen

1.9 IR-MasterD.guide/Andere Fenster

Andere Fenster
=====

Koordinaten
IR-Konfiguration
IR-Code

1.10 IR-MasterD.guide/Koordinaten

Koordinaten

Nur wenn ein einzelnes Gadget ausgewählt ist, werden die Koordinaten angezeigt und können direkt verändert werden.

Mit TAB können Sie das erste Gadget im Koordinatenfenster aktivieren, ohne daß Sie zur Maus greifen müssen.

1.11 IR-MasterD.guide/IR-Konfiguration

IR-Konfiguration

Änderungen der Frequenz und der Anzahl der Wiederholungen werden sofort und ohne erneutes Einlernen wirksam.

37kHz

Trägerfrequenz des IR-Signals ist 37kHz, bei ca. 70% der Geräte trifft dies zu.

45kHz

Trägerfrequenz ist 45kHz, bei ca. 10%

66kHz

Trägerfrequenz ist 66kHz, sehr wenige Geräte

Ungepulst

keine Trägerfrequenz, ca. 8%

XArexx

Direkte Ansteuerung von LControl, PControl, etc. via ARexx. Siehe Andere Software.

Neben dem Text "XArexx" finden Sie zwei Gadgets. Mit dem linken Gadget bestimmen Sie den Portnamen des Programms, das angesteuert werden soll. Mit dem Rechten wählen Sie das Kommando.

LANC

LControl - für Sony-Kameras (parallel)

SLANC

SControl - für Sony-Kameras (seriell)

EDIT

PControl - für Panasonic-Kameras

RAPID

RControl - für GSE-Rapid-Recorder

DEBUG

DControl - für Testzwecke

Bemerkung: Die entsprechende Applikation muß natürlich bereits gestartet sein.

Kommando

Shell-Kommandozeile, die bei Betätigung dieser Taste ausgeführt wird.

Relais-Karte

Der IR-Master ist ausserdem in der Lage, Relaiskarten zu steuern.

Die Relaiskarte können Sie z.B. beziehen von Konrad Elektronik in Hirschau (Bestellnr.: 192252-55 + 174025-55). Hierbei handelt es sich um einen 4-Kanal Infrarot-Empfänger über den Sie beliebige Geräte (Lampen, Motoren...usw.) steuern können. Die

erforderlichen Codes sind bereits als Systemcodes im IR-Master implementiert und müssen also nicht eingelernt werden!

Dabei steht für "KA:" Kanal und für "RE:" Relai. Die Werte, die für Kanal und Relai eingetragen werden, sind bitcodiert, wobei für Kanal 6 Bit und für Relai 4 Bit zur Verfügung stehen. Dabei entspricht jeweils ein Bit einem Relai bzw. einem Kanal. Das 0. Relai ist das 0. Bit, Das 1. Relai ist das 1. Bit, Das 2. Relai ist das 2. Bit, Das 3. Relai ist das 3. Bit.

Das wird an einem praktischen Beispiel klar:

- * Will man auf Kanal 0 die Relais 2 und 3 aktivieren, so muß im Relai Feld der Wert 12 (=1100, binär) eingetragen werden.
- * Will man auf den Kanälen 2,3,4 jeweils das Relai 1 aktivieren, so steht in Kanal: 28 (=11100, binär) und in Relai: 1.

DMA-Audio-Send

Optional wird auch eine Hardware angeboten, die über den Serialport bzw. über die Audio-Ausgänge des Amiga die IR-Befehle ausgeben kann - dies erfolgt dann über DMA und der Rechner wird nicht kurzzeitig gesperrt, so wie dies bei den anderen Sendarten nötig ist.

Hierzu muß noch die Polarisierung (positiv/negativ) eingestellt werden. Welche Polarisierung die richtige ist, kann durch Ausprobieren herausgefunden werden.

Zudem kann man noch einstellen auf welchem Kanal (links oder rechts) die Ausgabe des Befehls erfolgen soll. (Ähnlich wie bei den Ausgabekanälen der Parallelhardware).

Makro

Ein Makrogadget ruft andere Gadgets bzw. deren Funktion auf. Die dem Makrogadget zugewiesenen Gadgets werden der Reihe nach aufgerufen.

Bei Anklicken eines Makrogadgets öffnet sich automatisch das Makrofenster. Dort sind zwei Listen: Die Linke beinhaltet die Gadgetnamen, der Gadgets, die der Reihe nach von diesem Makrogadget aufgerufen werden. Die rechte Liste beinhaltet alle möglichen Gadgets, die das Makrogadget aufrufen kann (Makrogadgets können keine Makrogadgets aufrufen!).

Bei einem Doppelklick auf die rechte Liste wird der angewählte Eintrag in die Befehlsliste übernommen (maximal 24 Befehle sind möglich). Bei einem Doppelklick in die linke Liste wird das entsprechende Gadget wieder aus der Liste entfernt.

Wichtig: Gadgets mit Grafikinformatoren werden mit #xxx in den Liste dargestellt. xxx ist dabei die Gadgetnummer. Um Verwechslungen zu vermeiden ist es daher nicht möglich Gadgetnamen mit einem '#' am Anfang zu verwenden.

IR-Kanal

Normalerweise sollte hier immer "JOY" (früher: "M") eingestellt sein. Es sind jedoch auch andere Hardwares (für Audio, Serial und Parallel) erhältlich. Siehe Hardware.

- * "JOY" entspricht der Ausgabe am Joystickport
- * "SER" entspricht der Ausgabe am Serialport
- * 1..8 entsprechen der Ausgabe an den verschiedenen Paralellport-Kanälen.

Bemerkung: Es können nicht alle acht PAR-Kanäle gleichzeitig angewählt werden. Siehe Hardware.

Kommando senden

Zeigt an, wie oft das Kommando gesendet werden soll. Normalerweise reicht hier ein Wert zwischen 3 und 5. Man sollte den Wert so niedrig wählen, daß das zu steuernde Gerät noch zuverlässig reagiert.

Wobbelkode

Dies ist eine spezielle Form von IR-Code, der nur bei Grundig-Geräten verwendet wird. Dabei werden zwei verschiedene Signale für ein Kommando verwendet. In diesem Fall müssen Sie pro Befehl zweimal einlernen. Ob Ihr Gerät Wobbelkode verwendet sehen Sie daran, wenn das Gerät zunächst auf ein (ohne Wobbelcode) eingelerntes Kommando reagiert und das zweite mal nicht mehr oder erst sehr spät.

1.12 IR-MasterD.guide/IR-Code

IR-Code

Mit dem IR-Code-Fenster ist es sehr leicht möglich festzustellen, ob die letzte Lernaktion erfolgreich war. Die Länge zeigt, wieviel Speicher beim Senden des IR-Codes benötigt wird. Die Prozentangabe zeigt an, wieviel des für den IR-Befehl reservierten Speichers belegt ist.

1.13 IR-MasterD.guide/IR-Lernen

IR-Lernen

=====

Zum Einlernen von IR-Kommandos gehen Sie vor, wie in Funktionen beschrieben.

Falls Sie damit keinen Erfolg haben sollten, überprüfen Sie zunächst die IR-Konfiguration. Siehe IR-Konfiguration.

Falls Sie dannach noch immer keinen Erfolg haben, gehen Sie folgende Troubleshooting-Liste druch:

- * Der Erfolg des Lernens der IR-Kommandos hängt stark vom Abstand zwischen dem Empfangsteil der Hardware und dem Sender der Fernbedienung ab. Falls das Gerät zunächst nicht auf die Kommandos des IR-Master reagiert, sollten Sie beim Einlernen die Entfernung zwischen IR-Empfangseinheit und Fernbedienung im Rahmen von 1-20cm verändern.
- * Wenn die Batterien der Fernbedienung schwach sind, wird auch das gesendete Signal schwächer. Dies kann auch dazu führen, daß beim Lernvorgang das Signal nicht vollständig eingelernt werden kann. Sie sollten dann beim Lernen neue Batterien benutzen.
- * Gernerell können alle Geräte gesteuert werden - außer Telefunken. Einige Telefunken-Geräte sind nicht mit der Standard-Hardware des IR-Master steuerbar. Falls Sie diese Geräte trotzdem steuern wollen, schreiben Sie einfach einen Brief an die Autoren. Technisch ist die Ansteuerung dieser Geräte kein Problem - es ist nur ein Mehraufwand an Hardware nötig.
- * Die Standardparameter der IR-Konfiguration sind die gebräuchlichsten. Sollte ein Gerät mit diesen Einstellungen nicht steuerbar sein, können Sie ohne Bedenken die Einstellungen nach dem "Trial and Error"-Prinzip durchprobieren. Schaden an Ihrem Rechner oder dem Gerät kann dadurch nicht entstehen.

Bemerkung 1: Besitzen Sie ein Gerät von Akai, Blaupunkt, Fisher, Technics, Philips, Sony können Sie sicher sein, daß Sie dieses Gerät mit dem IR-Master steuern können. Dies ist bereits sehr (!) oft getestet worden.

Bemerkung 2: Sie können zudem bis zu 5 IR-Sender gleichzeitig an Ihren Amiga (über Y-Adapter) anschließen, und somit 5 Geräte über ein oder mehrere IR-Projekte steuern.

Bemerkung 3: Falls Sie auch den IR-Slave besitzen, so können Sie auch diese Hardware (ab der Version 1.30) zum Lernen einsetzen - sie bietet leichteres Lernen und bessere Resultate.

1.14 IR-MasterD.guide/Drag & Drop

Drag & Drop
=====

Drag & Drop ist ein Feature von AmigaDOS 2.04 und höher, welches es ermöglicht, durch "ziehen" von Piktogrammen in Fenster Aktionen zu starten - da dies nur auf der Workbench möglich ist, muß der Editor hierzu auf der Workbench geöffnet werden.

Im IR-Editor ab der Version 3.32 ist dies folgendermaßen realisiert:

Zieht man eine Datei über das Projekt- oder Toolbox-Fenster des IR-Editors, so wird zunächst untersucht, ob es sich um eine Projekt-Datei handelt. In diesem Fall wird das Projekt automatisch geladen.

Wenn es keine Projekt-Datei ist, wird davon ausgegangen, daß es sich um ein Bild handelt. Der IR-Editor versucht dann, die Bildinformationen auszulesen. Ab AmigaOS 3.0 wird dazu die "datatypes.library" verwendet, die auch automatisch die Palette der Bilder an die aktuelle Bildschirmpalette anpaßt. Unter AmigaOS 2 können nur ILBM-Bilder geladen werden.

1.15 IR-MasterD.guide/IR-Runner

IR-Runner

Wenn Sie mit dem IR-Editor eine Fernbedienung erstellt haben, wollen Sie diese sicherlich benutzen :-)

Starten des IR-Runners
IR-Runner-Menues
ARexx-Schnittstelle
Iconmerkmale

1.16 IR-MasterD.guide/Starten des IR-Runners

Starten des IR-Runners
=====

Es gibt mehrere Möglichkeiten den IR-Runner zu starten:

1. Shell/CLI:
1> IRRunner <projekt.irm> LEFT=20 TOP=20 PUBSCREEN=TERM
2. Workbench mit Mehrfachauswahl Klicken Sie einmal auf das IR-Runner-Piktogramm, halten die SHIFT-Taste gedrückt und doppelklicken Sie das Piktogramm des Projekts.
3. Workbench mit Doppelklick auf Projekt-Piktogramme

Doppelklicken Sie ein Projekt-Piktogramm.

Hierzu muß nur sichergestellt sein, daß der IR-Runner sich im Suchpfad der Workbench befindet. Das ist der Pfad, der in der startup-sequence vor loadwb angegeben ist, z.B. C:, SYS:Utilities). Oder Sie ändern das "Standardprogramm" Projekt-Piktogramms über Workbenchmenu/Piktogramm/Informationen so, daß es wieder auf den IR-Runner verweist.

Doppelklicken Sie den IR-Runner, so erscheint ein Dateirequester, mit dem Sie dann auch ein Projekt auswählen können.

1.17 IR-MasterD.guide/IR-Runner-Menues

IR-Runner-Menues

=====

Jede IR-Runner-Oberfläche hat ihr eigenes Menü:

Über...

Zeigt Informationen über die Autoren, Versionsnummer etc.

Verbergen

Schließt (nur) die Oberfläche. Der ARexx-Port ist immernoch ansprechbar.

Position fixieren

Sichert die momentane Fensterposition als Piktogramm-Merkmale (ToolTypes). Diese werden dann bei einem erneuten Aufruf berücksichtigt.

Beenden

Beendet dieses IR-Runner-Projekt.

1.18 IR-MasterD.guide/ARexx-Schnittstelle

ARexx-Schnittstelle

=====

Jedes IR-Runner-Projekt hat seinen eigenen ARexx-Port. Der Port-Name hängt von dem Namen des Projekts ab.

Beispiel:

Projektname: CD_Player.irm ==> ARexxport: CD_Player_rexx

ARexx-Kommandos:

IR_Send

Das Kommando IR-Send erwartet entweder:

- * Die Gadgetnummer, welche im Editor beim Anwählen des Gadgets in der Titelzeile angezeigt wird.

- * Den Gadgetnamen, d.h. der Text des Gadgets – nicht bei Grafikgadgets! Dabei muß dem Gadgetnamen ein \$ vorangehen, gefolgt von dem Text (ohne Leerzeichen dazwischen).

Von der Shell aus kann man somit auch IR-Kommandos senden:

```
1> rx "address 'CD_Player_rexx' IR_Send 3"
```

oder in einem ARexx-Script:

```
/* cd player ==> play */
```

```
address 'CD_Player_rexx'  
IR_Send '$Play'
```

IR_Move

Mit dem IR_Move-Befehl kann das Fenster (wenn es geöffnet ist) verschoben werden. Dieser Befehl erwartet 2 Argumente: Die neue x- und y-Koordinate des Fensters.

Beispiel:

```
IR_Move 100 120
```

IR_Quit

Beendet das entsprechende Projekt.

IR_Disappear

Schließt das IR-Runner-Fenster, ohne den ARexx-Port zu schließen. Es ist die analoge Funktion zu "Anzeige verbergen" im Commodities-Exchange-Programm der Workbench. Keine Argumente werden erwartet.

IR_Appear

Öffnet das IR-Runner-Fenster (falls geschlossen) und öffnet den ARexx-Port dieses Projekts (falls geschlossen).

Keine Argumente.

IR_Disable

Reagiert wie IR_Disappear, nur daß zudem auch noch der ARexx-Port geschlossen wird und mehr Speicher freigegeben wird.

Keine Argumente.

IR_Enable

Öffnet erneut (falls geschlossen) den ARexx-Port und die GUI.

Keine Argumente.

IR_Gadgets

Gibt in Result einen String mit allen Gadgets im Projekt zurück. Die Gadgets werden durch jeweils ein Leerzeichen getrennt. Grafikgadgets werden im Format #xxx aufgelistet, Textgadgets mit "<name>".

IR_WAIT x

Wartet (ohne Belastung der CPU) x/50 Sekunden.

1.19 IR-MasterD.guide/Iconmerkmale

Iconmerkmale =====

Der IR-Runner erkennt folgende Merkmale, wenn sie im Projekt-Piktogramm angegeben werden:

CX_POPKEY="string"

Anstelle von string kann hier ein "Hotkey" angegeben werden, mit das Projekt-Fenster zu jeder Zeit in den Vordergrund gebracht bzw. geöffnet werden kann.

Bsp: CX_POPKEY=lalt f10 Somit wird durch drücken der Tastenkombination linke alt-Taste + F10 dieses Projektfenster geöffnet/nach vorn geholt.

CX_POPUP=YES|NO

Gibt man hier NO an, so wird beim Start dieses Projekts kein Fenster geöffnet, in dem sich die Gadgets befinden.

Das Projekt ist dann nur über ARexx-Port oder Commodities-Exchange ansprechbar. Von dort aus kann jedoch das Fenster wieder geöffnet werden.

LEFT=xxx

Gibt die x-Position des Fensters an. Dieser Eintrag wird durch den Menüpunkt Position fixieren automatisch erzeugt.

TOP=yyy

Gibt die y-Position des Fensters an – wird auch durch Position fixieren automatisch erzeugt.

BACKGROUND=name

Hier kann der Name (mit Pfad) des optionalen Hintergrundbildes angegeben werden.

BACKGROUNDMODE=CENTERED|TOPLEFT|TILED

CENTERED

Das Hintergrundbild wird im Projektfenster zentriert.

TOPLEFT

Die Grafik wird im linken, oberen Eck des Fensters eingeblendet.

TILED

Das Fenster wird mit der Hintergrundgrafik "gekachelt".

PUBSCREEN=name

Mit name kann man einen öffentlichen Bildschirm angeben, auf dem die IR-Runner-Oberfläche geöffnet werden soll.

HARDWAREVERSION=

Ab der Version 3.0 des IR-Masters wurde die Hardware geändert. Falls Sie eine ältere IR-Masterhardware besitzen, so müssen die in den Iconmerkmalen HARDWAREVERSION=0 eintragen.

1.20 IR-MasterD.guide/Hardware

Hardware

Ab der Version 3.0 des IR-Master wurde eine neue, leistungsfähigere Hardware eingeführt. Damit auch die alte Hardware mit der neuen Software betrieben werden kann, muß dies im IR-Editor und IR-Runner eingestellt werden.

Im IR-Editor erfolgt das über die Menüs. Siehe Die Menues. Für den IR-Runner muß mit einem Iconmerkmal (Tooltype) darauf hingewiesen werden. Siehe Iconmerkmale.

Umbau der alten Hardware

Tuning

Joystickport-Hardware

Parallelport-Hardware

DMA-Audio-Hardware

Serial-Hardware

1.21 IR-MasterD.guide/Umbau der alten Hardware

Umbau der alten Hardware

=====

Zum Umbau der alten Hardware (IR-Master 1.0 bis IR-Master 2.61) muß nur T1 in einen BC 560 oder BC 559 ausgetauscht werden.

Alternativ kann auch alles nach dem neuen Schaltplan verdrahtet werden (R1, T1, D1).

Nach dem Umbau sollten mit der Standardhardware bereits Reichweiten von 4-6m möglich sein.

Achtung: Am Joystickport sollte nur eine Hardwareversion betrieben werden!! Wenn Sie die alte Hardware in eine neue umgebaut haben, müssen Sie die Version 3.0 des IR-Masters verwenden, um eine Überlastung der Sendediode zu vermeiden.

Siehe auch im Kapitel IR-Editor/Die Menues unter Hardware und im Kapitel IR-Runner/Iconmerkmale unter HARDWAREVERSION=.

1.22 IR-MasterD.guide/Tuning

Tuning

=====

Die Standardhardware des IR-Masters 1.0 bis 2.61 hat eine Reichweite

von 1-2m. Die Hardware des IR-Masters 3.0 hingegen bereits eine Reichweite von 4-5m.

Beide Hardwaretypen kann man noch verstärken. Allerdings ist zu überlegen, ob nicht besser die alte in eine neue Hardware umgebaut werden soll. Siehe Umbau der alten Hardware.

Tuning der alten Hardware

Tuning der neuen Hardware

1.23 IR-MasterD.guide/Tuning der alten Hardware

Tuning der alten Hardware

Folgende Modifikationen können an der Hardware gemacht werden, um die Reichweite zu erhöhen:

- * R2 auswechseln in 1500hm ergibt ca. 3m
- * R2 auswechseln in 100-1200hm ergibt ca. 4m (1)
- * 2 x D1 in Reihe, R2:1000hm ergibt ca. 5m
- * 2 x D1 in Reihe, R2:82 Ohm ergibt ca. 6m (2)
- * D1 auswechseln in LD 273 oder SFH 485 (z.B. Konrad Elec.) und R2: 75 - 1000hm ergibt bis 10m

Bemerkung: Sie sollten sich grundsätzlich überlegen, ob Sie die alte Hardware nicht besser zu einer neuen umbauen sollten, da dadurch schon eine Reichweite von 4-5m erreicht wird.

----- Fußnoten -----

(1) Diese Konfigurationen sollten nur eingesteckt werden, wenn der Port initialisiert ist (also IR-Master/Runner gestartet). Sonst besteht auf lange Sicht die Gefahr der Zerstörung der IR-Diode!

(2) Hier besteht die gleiche Gefahr wie bei der zweiten Tuningmöglichkeit!

1.24 IR-MasterD.guide/Tuning der neuen Hardware

Tuning der neuen Hardware

Die neue Hardware (IR-Master 3.0) hat eine normale Reichweite von ca 4-6m. Sollte diese trotzdem nicht ausreichend sein, gibt es noch

folgende Modifikationen:

- * R2 auswechseln in 470hm; ergibt ca. 8m mit wenig Streuung
- * 2 * D1 in Reihe + R2 = 390hm; ergibt über 10m bei guter Streuung
- * 3 * D1 in Reihe + R2 = 180hm; ergibt bis 18m bei sehr guter Streuung

1.25 IR-MasterD.guide/Joystickport-Hardware

Joystickport-Hardware
=====

Mit der Hardware am Joystickport werden Kommandos eingelernt und auch gesendet. Diese Hardware ist obligatorisch, da die anderen optionalen Hardwares nur senden können.

Besitzen Sie auch einen IR-Slave, so können Sie auch diese Hardware zum Einlernen von Kommandos verwenden, was in der Regel sogar bessere Resultate liefert.

1.26 IR-MasterD.guide/Parallelport-Hardware

Parallelport-Hardware
=====

Die Hardware am Parallelport ist "Send-Only", bietet aber dafür andere Vorteile. Es können bis zu 8 Sender eingebaut werden, die wahlweise angesprochen werden können.

Es ist jetzt also möglich baugleiche Geräte separat zu steuern, indem man Gerät 1 mit dem Sender 1 anspricht und Gerät 2 z.B. mit der Joystickport-Hardware.

Bemerkung: Die Reichweite der Parallelport-Sender ist geringer als die der Joystickport-Sender. Sie beträgt ungefähr 1-2m.

1.27 IR-MasterD.guide/DMA-Audio-Hardware

DMA/Audio-Hardware
=====

Die DMA/Audio-Hardware verwendet beim Senden DMA. D.h. das Multitasking des Amiga muß nicht kurzzeitig gestoppt werden, wie dies bei allen anderen Hardwares nötig ist.

Zum Senden wird der linke oder der rechte Audio-Kanal verwendet. Dies kann für jedes Kommando separat eingestellt werden. Da am seriellen Ausgang des Amiga auch die Audio-Ausgänge anliegen und hier auch die nötige Spannung vorhanden ist, bietet sich der Serialport an.

Für Bastler dürfte es aber kein Problem sein, die Hardware am Audio-Ausgang mit einer externen Stromversorgung anzuschließen. Damit bleibt der Serial-Port frei für andere Anwendungen.

1.28 IR-MasterD.guide/Serial-Hardware

Serial-Hardware
=====

Die Serial-Hardware steuert den internen seriellen Port des Amiga an. Im Gegensatz zur DMA/Audio-Hardware, die zwar am Serialport angeschlossen wird, aber den Audio-Ausgang des Amiga verwendet, benutzt die Serial-Hardware das DTR-Signal des Serialports.

1.29 IR-MasterD.guide/Anhang

Anhang

Support & Bugreports
Registrierung
Andere Software
Tips & Tricks
IR-Master History

1.30 IR-MasterD.guide/Support & Bugreports

Support & Bugreports

Support
Bugreports

1.31 IR-MasterD.guide/Support

Support

=====

Sie können jederzeit einfach eine Diskette + ausreichend Briefmarken an eine der beiden Adressen senden, um an die neueste Version zu kommen.

Michael Watzl
Konradstr. 11
86609 Donauwörth
Tel: 0906 5834

oder Jürgen Frank
Wittelsbacherweg 7
86609 Donauwörth
Tel: 0906 1057

Germany

Germany

Wenn Sie ein Modem besitzen, so können Sie die aktuellen Versionen von IR-Master, LControl etc. stets in der Amiga-Box-Sinning (ABS) (08435 920021) im Brett IR-Master downloaden.

1.32 IR-MasterD.guide/Bugreports

Bugreports

=====

Bei Bugreports sollten Sie unbedingt (!) eine genaue Fehlerbeschreibung UND Ihre genaue Rechnerkonfiguration angeben.

Bitte versuchen Sie möglichst genau zu beschreiben, wie es zu einem Fehler gekommen ist. Am leichtesten ist es Fehler zu beseitigen, wenn diese von uns reproduziert bzw. nachvollzogen werden können.

Bugreports und Vorschläge können Sie auch per E-Mail an Michael Watzl (indy@abs.gun.de) senden.

1.33 IR-MasterD.guide/Registrierung

Registrierung (3.32)

NAME: _____

STRAßE: _____

PLZ/ORT: _____

[LAND:] _____

TELEFON-NR: _____

Ich will registrierter Benutzer des IR-Masters werden, deshalb

- o füge ich einen Scheck über den unten genannten Betrag bei
- o überweise ich den unten genannten Betrag an:
 - Michael Watzl, KTO: 4185455
 - Raiffeisen-Volksbank Donauwoerth eG, 86609 Donauwoerth
 - BLZ: 722 901 00
 - Als Kommentar bitte "IRMASTER REGISTRIERUNG" angeben.
- o bitte ich um Zusendung per Nachnahme (zuzüglich DM 6,-)
 - (nur Deutschland!)

Bitte senden Sie mir:

- o Neueste Version + Bauanleitung für die Hardware für DM 25
- o Neueste Version + Bausatz für DM 40
- o Neueste Version + komplette Hardware für DM 60

----- optionale Hardware -----

Sendemodul für den Parallelport (incl. 1 Sender)

Bausatz:

- o Sendemodul für den Parallelport (incl. 1 Sender) auf Anfrage
- o __ x zus. Sender (bis zu 8 insges. also bis zu 7 zus.) auf Anfrage
- o Sendemodul für den Serialport auf Anfrage

Fertiggerät:

- o Sendemodul für den Parallelport (incl. 1 Sender) auf Anfrage
- o __ x zus. Sender (bis zu 8 insges. also bis zu 7 zus.) auf Anfrage
- o Sendemodul für den Serialport auf Anfrage

Es ergibt sich ein Gesamtpreis von _____ DM.

Ort, Datum

Unterschrift

1.34 IR-MasterD.guide/Andere Software

Andere Software

```
req.library
RTPatch
reqtools.library
LControl
```

1.35 IR-MasterD.guide/req.library

```
req.library
=====
```

Taken from "req.doc" (description on req.library):

"The req.library is a run time re-entrant library that is designed to make it easier for programmers to use powerful, easy to use requesters for communicating with users. The requester library includes such functions as a color requester, file requester, message display requester and many functions to make the creation of gadgets for your own custom requesters easier.

Req.library was written by Colin Fox (of Pyramyd Designs) and Bruce Dawson (of CygnusSoft Software). Req.library is a freely distributable library that may be used in commercial products without paying any royalties. We encourage you to use the requester library in all of your programs, to make them easier to write, and to use.

Req.library is not public domain. The requester library and all documentation and example programs are all copyright 1989."

1.36 IR-MasterD.guide/RTPatch

RTPatch

=====

Taken from "RTPatch.doc":

"The programs and files in this distribution are freely distributable, but are also copyright (c) Nico Francois. They may be freely distributed as long as no more than a nominal fee is charged to cover time and copying costs.

No commercial usage is permitted without written permission from the author. Everything in this distribution must be kept together, in original unmodified form.

The above is generally known as freeware.

If you have suggestions or remarks about this program, or if you find any bugs, please let me know.

Contacting the author:

Fido: 2:292/603.10 (Nico Francois)

Internet: nico@augfl.be

Mail: Nico Francois
Corbielaan 13
B-3060 Bertem
BELGIUM

If you can please use e-mail. That way you'll stand a much better chance of getting a reply quickly."

1.37 IR-MasterD.guide/reqtools.library

reqtools.library
=====

Taken from reqtools-distribution's "readme" file:

"reqtools.library is a standard Amiga shared, runtime library. The purpose of ReqTools is to make it a lot quicker and easier to build standard requesters into your programs. ReqTools is designed with Commodore's style guidelines in mind, all requesters have the look-and-feel of AmigaDOS Release 2.

If you use ReqTools in your programs you do not have to worry about requesters too much. You'll have a lot more time to concentrate on the really important stuff your program does.

The library has been inspired by req.library (by Colin Fox & Bruce Dawson) and Commodore's own asl.library. You will find it shares a lot of the features with these two libraries, while it has some additional ones as well. While asl.library was great in look-and-feel I felt it lacked quite a bit in the power department. This power is mostly available in req.library, but this doesn't fit in too well with AmigaDOS Release 2. So the idea for a new requester library was born.

I tried to make all requesters in ReqTools very powerful, easy to use and with a very nice new-look 3D interface. Efficiency was also considered very important. The 2.0 version of the library is about 38K large. I'm sure you will agree this is not too much considering what ReqTools offers.

ReqTools features the following requesters: a query requester, a string requester, a number requester, a file requester, a font requester, a palette requester and new in release 2.0 of ReqTools a volume requester and a screen mode requester."

1.38 IR-MasterD.guide/LControl

LControl
=====

Aus der Anleitung zu LControl:

"LControl ist ein Programm, das es mit einer speziellen Steuerhardware ermöglicht, Videokameras, die mit einer Control-L-Editbuchse oder LANC (alle Sony-kompatiblen(1)) ausgestattet sind zu steuern.

Die Steuerhardware ist recht leicht nachzubauen. Die Bauanleitung, den Bausatz, oder die Kompletthardware erhalten Sie nach der Registrierung(2)...

Die Hardware wird an den Parallelport des Amigas angeschlossen(3). Es ist zudem moeglich zwei Kameras an LControl anzuschliessen und per Software zwischen den beiden hin- und herzuschalten.

LControl ist ein Commodity und besitzt einen ARexx-Port. Somit kann LControl auch im Hintergrund arbeiten und über den ARexx-Port kann die Videokamera auch "programmiert" werden."

----- Fußnoten -----

(1) Eine Hard- und Software für 5-Pin-Edit-Kameras ist bereits kurz vor der Fertigstellung

(2) diese Registrierung bezieht sich auf LControl und ist nicht in der Registrierung zum IR-Master inbegriffen

(3) Es ist bereits auch eine Hardware für den (internen) Serialport des Amiga erhältlich

1.39 IR-MasterD.guide/Tips & Tricks

Tips & Tricks

Hotkeys für Gadgets

Daß Hotkeys für die Gadgets nicht direkt vom IR-Runner unterstützt werden, heißt noch lange nicht, daß dies nicht möglich ist!

Mit Programmen wie dem Toolmanager (von Stefan Becker) oder FKey (ab Version 3.0 der Workbench für diesen Zweck brauchbar) kann man sich die Hotkeys selber dazustricken.

Ein Beispiel:

Die "Power"-Taste im IR-Projekt "CDPlayer.irm" soll mit Tastendruck auf die F1-Taste ausgelöst werden.

Toolmanager:

1. Im Prefs-Programm ein neues Programmobjekt einrichten
 2. Im Feld Tastenbefehl "F1" eingeben
 3. Im Befehlsfeld folgenden Text eingeben: rx "address 'CDPlayer_rexx' IR_Send \$Power"
 4. Im Objektnamenfeld noch einen einprägsamen Namen eingeben
 5. Toolmanangerpreferences wieder mit "Sichern" verlassen
-

FKey:

1. FKey starten
2. "Taste dazu" anwählen
3. "F1" in das Textfeld eingeben
4. Mit dem "Befehl"-Gadget auf "Programm starten" umschalten
5. Als Befelsargumente verwenden Sie wieder: rx "address
'CDPlayer_rexx' IR_Send \$Power"
6. Aus dem Menü wählen Sie nun Belegung speichern und verlassen
FKey mit "Verbergen"

1.40 IR-MasterD.guide/IR-Master History

IR-Master History

V1.0

First Released Version (version for Amiga-OS 1.3)

V2.0

Big rewirte for Amiga-OS 2.x/3.x

Many features added:

- arrangement funtions
- environment menu
- font support for gadgets

V2.01

Bugs fixed:

- Amiga-OS 3.0 menu new look added
- several little bugs removed

Using asl requesters in stead of req requesters

req.library is only used for GetString();

V2.02

Bug fixed:

- Coords used system default font in stead of topaz 8

Features added:

- Screen can be made public

V2.05

Some minor bugfixes...

Features added:

- locale is supported + german cataloges added
- can open on a public screen

V2.06

IR_Runner features added:

- Now supports fixing window position

IR_Runner bugs removed:
- No more gurus when sending IR commands

V2.07

IR_Runner
- Big stack bug removed!

IR_Editor
- minor bug in "project-changed" removed

V2.07+

Docs: Harware tuning infos added

V2.08

IR-Editor
- IR-Code window added
- Brushs can be used for gadget imaginary

IR-Runner
- Arexxport improved

V2.09

IR-Editor
- Background gfx now supported!!!
- IR-Config window redone

V2.1b

IR-Editor
- new icons in toolbox :-)
- bugs in asm-code removed

IR-Runner
- better handling of multiple runners
- tooltype handling improved

V2.11

IR-Editorinfos added inf
- Drag & Drop added
- better tooltype handling

IR-Runner
- Bug in Filerequester removed
- Arexx-port improved
See Doc: IR_Send for importand changes!
- better tooltype handling

V2.2

IR-Editor
- Cut/Copy/Paste added

Docs:
- DVI/TeX-Dokumentation added (only german so far)

V2.21

IR-Editor
- Bug in wobbelcode learn removed

IR-Runner
- Bug in wobbelcode send removed

V2.22

IR-Editor

- PubScreen Name is now "IRMaster"
- V2.50
- IR-Editor/IR-Runner
- New Gadgettypes:
 - > Direkt LControl and Rapid support
 - > DOS/ARexx-Kommands on Gadgets
- IR-Editor
- Bugs in "Paste" removed
- IR-Runner
- Enforcerhits detected and traced down...
- V2.60
- IR-Editor/IR-Runner
- New Gadgettype: Relais-Card
This type has a already lernd in systemcode to control the Relais-Card by Conrad-Electronics [for more, read the Docs]
 - Bug removed: If you use different Fonts in the IR-Editor & Runner, the display now won't get confused.
- V2.61
- Minor Bugfixes in the Config-Window
- V3.00
- IR-Editor/IR-Runner
- Supports now special hardware for the parallel and serial port
 - Raster in IR-Editor
 - Faster signal repetition when holding down a button in the runner
 - several bugfixes
 - changed hardware !!!!! improves overall performance
new ir-range: 5-6m!
- V3.10
- IR-Editor
- better handling of gadgets (stay selected...)
- IR-Editor/IR-Runner
- supports now colored text gadgets
 - audio-hardware supports left and right channel (like the parallel hardware)
- V3.11
- IR-Editor and IR-Runner
- bugfix in DMA-send routine removed
 - minor bugfixes in InfraRed.library (current version: 35.5)
- V3.20
- IR-Editor and IR-Runner
- new hardware introduced: serial send (uses the internal serial port)
 - changes made to DMA-Send (old remotes must be reconfigured!)
 - changes to LControl and Rapid support
=> please check manual for more info
-

- V3.30
- IR-Editor
 - toolbox icons are now user configurable
 - minor bugfixes
 - IR-Editor and IR-Runner
 - new gadgettype: macro
 - one gadget can call other gadgets in this project
- V3.31
- IR-Editor and IR-Runner
 - added some background gfx options (top-left, center, tile)
- V3.32
- IR-Editor
 - removed Enforcer-Hits from V3.31
 - removed little bug in ilbm-reader
 - listviews were too big for macrowindow (OS2.x)
 - IR-Editor and IR-Runner
 - added datatype-support for background and gadget-pictures (OS3.0 required)
 - bug removed in load-module: big (!) graphics lead to a system crash
- V3.33
- IR-Runner
 - new AREXX-command: IR_WAIT

1.41 IR-MasterD.guide/Index

Index

5-Pin-Edit	LControl
Control-L	LControl
LANC	LControl
ABS	Support
Adressen	Support
Amiga Box Sinning	Support
ARexx-Port	ARexx-Schnittstelle
ARexx-Portname	ARexx-Schnittstelle
Auf öffentlichem Schirm	Die Menues
Ausschneiden	Die Menues
Autoren	Die Menues
Bündig machen	Die Menues
BACKGROUND=	Iconmerkmale
BACKGROUNDMODE=	Iconmerkmale
Bearbeiten	Die Menues
Beenden	IR-Runner-Menues
Beenden	Die Menues
Bildschirmmodus	Die Menues
Bruce Dawson	req.library
Brush	Drag & Drop
Brush/Icon als Gadgetbild	Funktionen

Bugreports
CENTERED
Clibboard Löschen
Colin Fox
CX_POPKEY
CX_POPUP
datatype.library
DMA-Audio-Send
DMA/Audio-Hardware
DOS-Kommando
Drag & Drop
E-Mail
Einfügen
Einstellungen
Einstellungen sichern
F-Tasten
F-Tasten
Fenster
FKey
Fontrequester
Frequenz/Typ
Gadget testen
Gadget vergrößern/verkleinern
Gadgets ordnen
Gadgets verschieben
Gadgetschriftart wechseln
Größe kopieren
Grafik
Hardware
Hardwaretuning
Hardwareumbau
Hardwareversion
Hintergrundgrafik löschen
Hintergrundgrafik laden...
Hintergrundgrafik/
History
Hotkeys
Hotkeys
Iconmerkmale
Information
Information
Infrarot-Code
Installation
Installer
IR-Code
IR-Code anzeigen
IR-Daten lernen
IR-Editor
IR-Kanal
IR-Konfiguration
IR-Konfiguration
IR-Lernen
IR-Runner
IR-Runner-Menues
IR_Appear
IR_Disable
IR_Disappear

Bugreports
Iconmerkmale
Die Menues
req.library
Iconmerkmale
Iconmerkmale
Die Menues
IR-Konfiguration
DMA-Audio-Hardware
IR-Konfiguration
Drag & Drop
Bugreports
Die Menues
Die Menues
Die Menues
Funktionen
Funktionen
Andere Fenster
Tips & Tricks
Die Menues
IR-Konfiguration
Funktionen
Funktionen
Die Menues
Funktionen
Funktionen
Funktionen
Die Menues
Drag & Drop
Hardware
Tuning
Umbau der alten Hardware
Die Menues
Die Menues
Die Menues
Die Menues
IR-Master History
Tips & Tricks
Tips & Tricks
Iconmerkmale
Die Menues
Die Menues
Die Menues
Installation
Installation
IR-Code
Die Menues
Funktionen
IR-Editor
IR-Konfiguration
IR-Konfiguration
Die Menues
IR-Lernen
IR-Runner
IR-Runner-Menues
ARexx-Schnittstelle
ARexx-Schnittstelle
ARexx-Schnittstelle

IR_Enable	ARexx-Schnittstelle
IR_Gadgets	ARexx-Schnittstelle
IR_Move	ARexx-Schnittstelle
IR_Quit	ARexx-Schnittstelle
IR_Send	ARexx-Schnittstelle
IR_WAIT	ARexx-Schnittstelle
JOY	IR-Konfiguration
Joystickport	Was ist IR-Master
Joystickport-Hardware	Joystickport-Hardware
Kickstart	Installation
Kommando	IR-Konfiguration
Kommando senden	IR-Konfiguration
Konfigurationsfenster	Die Menues
Koordinaten	Die Menues
Koordinaten	Koordinaten
Koordinatenfenster	Die Menues
Kopieren	Die Menues
Kosten	Registrierung
Laden...	Die Menues
LControl	LControl
LEFT=	Iconmerkmale
Lernen	Funktionen
Locale	Installation
Makro	IR-Konfiguration
Neues Gadget	Funktionen
Nico Francois	reqtools.library
Nico Francois	RTPatch
Oben Links	Die Menues
Oeffentlicher Bildschirm	Die Menues
Oeffentlicher Schirm	Die Menues
Palette	Die Menues
Parallelport-Hardware	Parallelport-Hardware
PControl	LControl
Position fixieren	IR-Runner-Menues
Projekt	Die Menues
Publicscreen	Die Menues
Publicscreen	Die Menues
PUBSCREEN=	Iconmerkmale
Raster	Die Menues
Raster ändern	Die Menues
Registrierung	Registrierung
Reichweite	Tuning
Relais-Karte	IR-Konfiguration
req.library	req.library
reqtools.library	reqtools.library
RTPatch	RTPatch
Schriftart	Die Menues
Screenmode	Die Menues
SER	IR-Konfiguration
Serial-Hardware	Serial-Hardware
Sichern	Die Menues
Sichern als...	Die Menues
Starten des IR-Runners	Starten des IR-Runners
Support	Support
Testen	Funktionen
Text im Gadget	Funktionen
TILED	Iconmerkmale

Tips & Tricks
Toolbox
Toolbox-Konfiguration
Toolbox-Piktogramme
Toolboxfunktionen
Toolmanager
Tooltypes
TOP=
TOPLEFT
Tuning
Tuning (alte Hardware)
Tuning (neue Hardware)
Ueber...
Umbau der Hardware
Verbergen
Verbergen
Version
Version
Verteilen
Verteilen
Was ist IR-Master
Wobbelkode
Zentriert

Tips & Tricks
Die ToolBox
Konfiguration
Konfiguration
Funktionen
Tips & Tricks
Iconmerkmale
Iconmerkmale
Iconmerkmale
Tuning
Tuning der alten Hardware
Tuning der neuen Hardware
IR-Runner-Menues
Umbau der alten Hardware
Die Menues
IR-Runner-Menues
Hardware
IR-Master History
Die Menues
Die Menues
Was ist IR-Master
IR-Konfiguration
Die Menues